

Die Medaille zur Jahrhundertfeier der Universität Bern

Autor(en): **G.G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **26 (1934)**

Heft 1

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Medaille zur Jahrhundertfeier der Universität Bern.

Anlässlich der Jahrhundertfeier der Gründung der Universität Bern, Juni 1934, wurde eine diesbezügliche Medaille (siehe Abbildung in Originalgrösse) geprägt, nach Modellen des Berner Bildhauers Karl Hänny, ausgeführt durch die Firma Huguenin Frères, Le Locle.



Es wurden geprägt: 5 Exemplare in Gold, 93 in Silber und 230 in Bronze.

Der Auftraggeber, der Senat der Hochschule, verschenkte eine stattliche Anzahl dieser Medaillen, von den goldenen drei an die Herren Regierungsräte, welche dem Unterrichtswesen des Kantons Bern (die Hochschule untersteht auch dem Erziehungsdepartement) vorstanden, Herrn Dr. Emil Lohner, zur Zeit Direktor des Zentralamtes für die internationale Eisenbahnbeförderung, Herrn Dr. Leo Merz, gew. Regierungsrat und dem heute noch amtierenden Herrn Regierungsrat Dr. A. Rudolf. Ein

Exemplar in Gold erhielt Herr Dr. Wander als Präsident der Kommission, welche die Hochschulspende vorbereitete und ein Exemplar in Gold wurde vom Senat Herrn Professor Dr. Thormann, Rektor der Universität während des Jubiläumsjahres, zuerkannt. Exemplare in Silber und Bronze wurden den verschiedenen Delegationen des In- und Auslandes geschenkt und auch



Mitgliedern verschiedener Kommissionen, die sich mit der Durchführung der Universitäts-Jahrhundertfeier zu befassen hatten.

Eine Anzahl Exemplare in Silber und Bronze gelangten in den Handel und sind noch jetzt erhältlich (bei der Firma Huguenin Frères, Graveurs-Médailleurs, Le Locle) zum Preise von Fr. 8.— in Bronze und Fr. 18.— in Silber.

Dr. G. Gr.